

PRIMERGY ServerView Suite ServerView Performance Manager

ServerView Operations Manager V4.90

Kritik... Anregungen... Korrekturen...

Die Redaktion ist interessiert an Ihren Kommentaren zu diesem Handbuch. Ihre Rückmeldungen helfen uns, die Dokumentation zu optimieren und auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abzustimmen.

Sie können uns Ihre Kommentare per E-Mail an manuals@ts.fujitsu.com senden.

Zertifizierte Dokumentation nach DIN EN ISO 9001:2000

Um eine gleichbleibend hohe Qualität und Anwenderfreundlichkeit zu gewährleisten, wurde diese Dokumentation nach den Vorgaben eines Qualitätsmanagementsystems erstellt, welches die Forderungen der DIN EN ISO 9001:2000 erfüllt.

cognitas. Gesellschaft für Technik-Dokumentation mbH
www.cognitas.de

Copyright und Handelsmarken

Copyright © 2009 Fujitsu Technology Solutions GmbH.

Alle Rechte vorbehalten.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Alle verwendeten Hard- und Softwareramen sind Handelsnamen und/oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Inhalt

1	Einleitung	5
1.1	Änderungen gegenüber der vorigen Ausgabe	6
1.2	Darstellungsmittel	7
2	Performance Manager	9
2.1	Voraussetzungen	9
2.2	Performance Manager starten	9
2.3	Startseite des Performance Managers	10
2.4	Funktionsübersicht	11
2.5	Schaltflächen	14
2.6	Icons	16
2.7	Repository	17
2.7.1	Repository anzeigen	18
2.7.2	Unterschiede anzeigen	19
2.8	Übersichtslisten anzeigen	22
3	Report	27
3.1	Neue Reports erstellen	27
3.2	Neues Report Set erzeugen	31
3.3	Report Set auf Server speichern und aktivieren	33
3.3.1	Registerkarte Apply to Server	33
3.3.2	Report Set aktivieren/deaktivieren	34
3.4	Reports/Report Sets bearbeiten	36
3.4.1	Reports bearbeiten	36
3.4.2	Report Set bearbeiten	36
3.5	Reports/Report Sets löschen	37
3.5.1	Report löschen	37
3.5.2	Noch nicht zugewiesenes Report Set löschen	37
3.5.3	Zugewiesenes Report Set löschen	38

Inhalt

- 3.6 Report-Daten grafisch anzeigen und exportieren 39**
 - 3.6.1 Spitzenwerte suchen und anzeigen 42
 - 3.6.2 Report-Einstellungen festlegen 45
 - 3.6.3 Report-Daten exportieren 45
- 3.7 Übersichten anzeigen 47**
 - 3.7.1 Reportübersicht anzeigen 47
 - 3.7.2 Übersicht der Report Sets anzeigen 48
 - 3.7.3 Übersicht der zugewiesen Reports anzeigen 48

Literatur 49

Stichwörter 55

1 Einleitung

In der PRIMERGY ServerView Suite steht für die Performance-Überwachung bestimmter Serverkomponenten der Performance Manager zur Verfügung. Er arbeitet regelbasiert, wobei die zentral erstellten Regeln auf beliebig vielen Servern ausgeführt werden können. Der Performance Manager wird mit ServerView Operations Manager ausgeliefert.

Der Performance Manager ermöglicht über eine komfortable Bedienoberfläche die Überwachung von PRIMERGY Servern. Über Dialogfenster und Registerkarten werden die Aufgaben des Performance Managements durchgeführt:

- Performance- und Auslastungsdaten sammeln.
- Performance- und Auslastungsdaten einheitlich darstellen.
- Performance- und Auslastungsdaten kontinuierlich überwachen.

Für eine kontinuierliche Überwachung sind aussagekräftige Reports unverzichtbar. Diese Aufzeichnungen sind über einen längeren Zeitraum dokumentierbar.

Mit dem Performance Manager können Reports definiert und erstellt werden. Reports lassen sich übersichtlich anzeigen, dabei ist die Darstellungsform wählbar. Zusätzlich können Report-Daten exportiert und in einer Datei im CSV-Format abgelegt werden.

Der Zugang des Performance Managers zur Überwachung des Servers erfolgt über Ressourcen. Eine Ressource ist die Menge aller Objekte eines Typs. Die Ressource *Filesystem* ist die Menge aller Dateisysteme des Servers. Ein Objekt aus dieser Menge wird als Instanz bezeichnet. Eine Instanz der Ressource ist also ein Element dieser Menge. Es gibt z. B. die Instanz *Filesystem 1*.

Alle Instanzen sind durch Objekte in einer MIB definiert. Durch die Verwendung von Objekten, die in MIBs enthalten sind, ist in einer Management-Umgebung die einheitliche Darstellung aller Hardware- und Software-Komponenten eines Servers möglich. Die Agenten greifen auf die Objekte zu, die in der MIB enthalten sind.

Der Performance Manager überwacht diverse Server-Ressourcen über einen längeren Zeitraum. Ausgewählte Werte werden anhand von Reports über einen definierten Zeitraum in periodischen Abständen gespeichert und in grafischer Form ausgewertet.

Bei der Installation des Performance Manager wird automatisch ein Repository installiert. In das Repository können Sie alle benutzerdefinierten Einstellungen zu den Reports und Report Sets speichern und von dort zur Bearbeitung öffnen.



Bitte beachten Sie den folgenden Hinweis:

Der Performance Manager kann auf verschiedenen Management-Servern installiert sein. Wenn mehrere Performance Manager auf denselben Server zugreifen, können die Einstellungen des Servers überschrieben werden.

1.1 Änderungen gegenüber der vorigen Ausgabe

Die vorliegende Ausgabe gilt für den Performance Manager ab ServerView Operations Manager V4.90 und löst folgendes Online-Handbuch ab: „Performance Manager - ServerView V4.4“, Ausgabe März 2007.

Das Handbuch wurde dem neuesten Stand der Software angepasst und bietet folgende Neuerungen:

- Die Schwellwertüberwachung erfolgt ab ServerView Operations Manager V4.90 nicht mehr über den Performance Manager, sondern über den ServerView Threshold Manager (*Event Management – Threshold Manager*). Die Beschreibung zum Performance Manager wurde an den reduzierten Funktionsumfang angepasst.
- Der Performance Manager lässt sich entweder über die Startseite des ServerView Operations Managers oder über die Menüleiste (*Monitoring – Performance Manager*) starten. Die Beschreibung in [Abschnitt „Performance Manager starten“ auf Seite 9](#) wurde entsprechend aktualisiert.
- Den bisherigen Abschnitt „PRIMERGY ServerView Suite Dokumentation“, der einen kurzen Überblick über die vorliegenden Dokumente zur PRIMERGY ServerView Suite bietet, finden Sie als eigenständige Dokumentation auf der PRIMERGY ServerView Suite DVD 2. Aus diesem Grund entfällt der Abschnitt in dieser Dokumentation.

1.2 Darstellungsmittel

In diesem Handbuch werden folgende Darstellungsmittel verwendet:

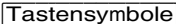
	Warnung	Mit diesem Symbol wird auf Gefahren hingewiesen, die zu Gesundheitsgefährdung, Datenverlust und Geräteschäden führen können.
		Mit diesem Symbol werden wichtige Informationen und Tipps hervorgehoben.
		Mit diesem Symbol wird ein Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen, dargestellt.
<i>Kursive Schrift</i>		Im Fließtext werden Kommandos, Menüpunkte, die Namen von Schaltflächen, Optionen, Variablen, Dateinamen und Pfadnamen <i>kursiv</i> dargestellt.
dicktengleich		Ausgaben des Systems werden dicktengleich dargestellt.
dicktengleich halbfett		Über die Tastatur einzugebende Anweisungen werden dicktengleich halbfett dargestellt.
<abc>		Angaben zwischen spitzen Klammern kennzeichnen Variablen, die durch Werte ersetzt werden.
		Tasten werden entsprechend ihrer Abbildung auf der Tastatur dargestellt. Wenn explizit Großbuchstaben eingegeben werden sollen, so wird die Shift-Taste angegeben, z. B.  -  für A. Müssen zwei Tasten gleichzeitig gedrückt werden, so wird dies durch einen Bindestrich zwischen den Tastensymbolen gekennzeichnet.

Tabelle 1: Darstellungsmittel

Wird auf Textstellen in diesem Handbuch verwiesen, so wird die Überschrift des Kapitels bzw. Abschnitts genannt, wobei sich die Seitenangabe auf den Beginn des Abschnitts bezieht.

Bildschirmabzüge

Beachten Sie bitte, dass die Bildschirmausgaben teilweise systemabhängig sind und deshalb nicht in allen Details mit der Ausgabe auf Ihrem System übereinstimmen müssen. Ebenso können bezüglich der verfügbaren Menüpunkte systembedingte Unterschiede auftreten.

2 Performance Manager

2.1 Voraussetzungen

Damit der Performance Manager Report Sets aktivieren kann, sind folgende Voraussetzung erforderlich:

- Auf dem Server müssen die ServerView-Agenten für Windows ab V4.00 bzw. die ServerView-Agenten für Linux ab V4.30 installiert sein. Bitte beachten Sie die Release-Informationen zu den Agenten in der Readme-Datei.
- Zur Anzeige von Spitzenwerten müssen die ServerView-Agenten für Windows ab V4.20 bzw. die ServerView-Agenten für Linux ab V4.30 installiert sein.
- Die Lese- und Schreibberechtigung für den SNMP-Dienst muss eingestellt sein. Näheres dazu entnehmen Sie dem ServerView Installationshandbuch (Abschnitt SNMP-Dienste konfigurieren).

2.2 Performance Manager starten

Sie starten den Performance Manager über den ServerView Operations Manager:

- Starten Sie den ServerView Operations Manager. Wie Sie den ServerView Operations Manager starten, finden Sie in der Dokumentation zum ServerView Operations Manager.
- Klicken Sie auf der Startseite des ServerView Operations Managers unter *Monitoring* den Link *Performance Manager* an oder wählen Sie in der Menüleiste den Eintrag *Monitoring – Performance Manager*.

Daraufhin wird die Startseite des Performance Managers angezeigt, siehe [Abschnitt „Startseite des Performance Managers“ auf Seite 10](#).

2.3 Startseite des Performance Managers

Nach dem Starten des Performance Managers wird normalerweise folgende Startseite angezeigt:

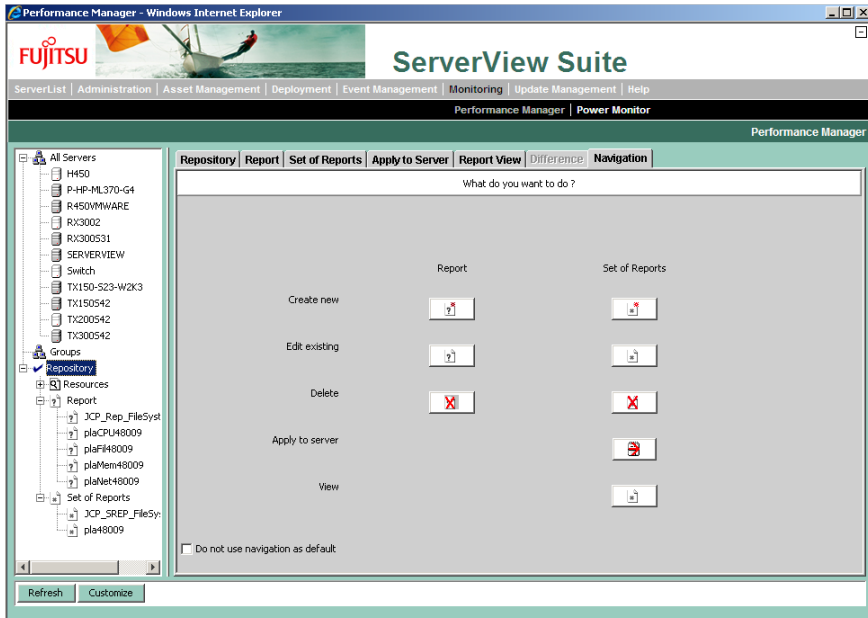


Bild 1: Startseite des Performance Managers

Das Startfenster gliedert sich in zwei Bereiche:

- Der linke Bereich zeigt die Serverliste entsprechend der ServerView-Datenbank in Dateibaum-Struktur. Zusätzlich erhalten Sie über den Eintrag *Repository* alle definierten Ressourcen, Reports und Report Sets.
- Der rechte Bereich der Startseite enthält die Registerkarten für die Report-Funktionen und für die Funktionen zur Verwaltung der Ressourcen (SNMP-Objektverwaltung).



Einige Registerkarten werden aber nur angezeigt, wenn Sie einen entsprechenden Eintrag auswählen.

Standardmäßig wird im Startfenster die Registerkarte *Navigation* angezeigt. Über diese Registerkarte erhalten Sie einen schnellen Zugriff auf die verschiedenen Funktionen. Wenn Sie die Option *Do not use navigation as default* markieren, dann deaktivieren Sie diese Standardeinstellung. Statt dessen wird die Registerkarte *Repository* angezeigt.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktion Sie über die verschiedenen Schaltflächen der Registerkarte *Navigation* erreichen:

Funktion	Schaltfläche	Registerkarte
Report erzeugen	<i>Report – Create new</i>	Report
Report bearbeiten	<i>Report – Edit existing</i>	Report
Report löschen	<i>Report – Delete</i>	All Reports
Report Sets erzeugen	<i>Set of Reports – Create new</i>	Set of Reports
Report Sets bearbeiten	<i>Set of Reports – Edit existing</i>	Set of Reports
Report Sets löschen	<i>Set of Reports – Delete</i>	All Report Set
Report Sets einem Server zuweisen	<i>Set of Reports – Apply to server</i>	Apply to Server
Report grafisch anzeigen	<i>Set of Reports – View</i>	Report View

Tabelle 2: Funktionsübersicht über die Registerkarte *Navigation*



Einen schnellen Zugriff auf verschiedene Funktionen erhalten Sie außerdem über die Kontextmenüs der Reports und der entsprechenden Gruppen unter *Repository* im linken Fensterbereich.

Über die Schaltfläche *Refresh* kann die Anzeige aktualisiert werden. Über die Schaltfläche *Customize* können Sie festlegen, wie festgestellte Unterschiede zwischen den Einstellungen im Repository und am Server behandelt werden. Zusätzlich können Sie festlegen, ob die Registerkarte *Navigation* standardmäßig als Startseite angezeigt werden soll.

2.4 Funktionsübersicht

Die folgende Übersicht zeigt Ihnen, welche Funktion über welche Registerkarte ausgeführt werden kann.

Reports

Folgende Report-Funktionen können über die entsprechenden Registerkarten ausgeführt werden:

Funktion	Registerkarte	siehe
Report erzeugen	Report	Seite 27
Report bearbeiten	Report	Seite 36
Report löschen	All Reports	Seite 37
Reportübersicht anzeigen	All Reports	Seite 47
Report Sets erzeugen	Set of Reports	Seite 31
Report Sets bearbeiten	Set of Reports	Seite 36
Report Sets löschen	All Report Set Server	Seite 37 Seite 38
Übersicht der Report Sets anzeigen	All Report Set	Seite 48
Zugewiesene Reports anzeigen	Reports of Report Set	Seite 48
Report Sets einem Server zuweisen	Apply to Server	Seite 33
Report Sets aktivieren/deaktivieren	Server	Seite 34
Report grafisch anzeigen	Report View	Seite 39
Spitzenwerte suchen und anzeigen	Report View/Peak values	Seite 42
Report-Einstellungen festlegen	Report View	Seite 45
Report-Daten exportieren	Report View	Seite 45

Tabelle 3: Funktionsübersicht Report Management



Die Übersichten zu den Reports und Report Sets werden nur angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich *Report*, *Set of Reports* oder ein Report Set auswählen.

Repository

Folgende Funktionen können für das Repository über die entsprechenden Registerkarten ausgeführt werden:

Funktion	Registerkarte	siehe
Inhalt des Repository anzeigen	Repository	Seite 18
Unterschiede zwischen den Einstellungen im Repository und der Server anzeigen	Difference	Seite 19

Tabelle 4: Funktionsübersicht Repository Management

 Die Registerkarte *Repository* wird nur angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich *Repository* auswählen. Die Registerkarte *Difference* ist nur auswählbar, wenn tatsächlich Differenzen auf einem Server aufgetreten sind.

Übersichtslisten anzeigen

Sie können sich folgende Übersichtslisten anzeigen lassen:

- ServerView Serverliste
- Servergruppen
- Liste der verfügbaren Ressourcen

Funktion	Registerkarte	siehe
Serverliste anzeigen	All Servers	Seite 22
Server anzeigen	Server	Seite 24
Servergruppen anzeigen	Groups	Seite 24
Servergruppe anzeigen	Group	Seite 24
Ressourcen anzeigen	All Resources	Seite 25

Tabelle 5: Übersichtslisten

 Diese Registerkarten werden nur angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich den entsprechenden Eintrag (*All Servers*, *Groups* oder *Resources* bzw. einen Server oder eine Gruppe) auswählen.

2.5 Schaltflächen

Schaltfläche Apply

Über diese Schaltfläche bestätigen Sie Ihre vorgenommenen Einstellungen.

Schaltfläche Clear

Über diese Schaltfläche werden alle Einträge in dem aktiven rechten Fensterbereich gelöscht. Bei Report-Einträgen werden auch die Einträge der dazugehörigen Fenster gelöscht.

Schaltfläche Customize

Über diese Schaltfläche können Sie festlegen, wie Unterschiede zwischen den Einstellungen im Repository und am Server behandelt werden sollen. Zusätzlich können Sie festlegen, ob die Registerkarte *Navigation* standardmäßig als Startseite angezeigt werden soll.

Schaltfläche Help

Über diese Schaltfläche wird das Hilfesystem des Performance Managers aufgerufen.

Schaltfläche Info

Über diese Schaltfläche wird Information zu der ausgewählten Ressource oder zu dem ausgewählten Server angezeigt.

Schaltfläche Next

Über diese Schaltfläche gelangen Sie zum nächsten Fenster.

Schaltfläche Previous

Über diese Schaltfläche kehren Sie zum vorherigen Fenster zurück.

Schaltfläche Refresh

Über diese Schaltfläche wird die Anzeige aktualisiert.

Schaltfläche repository only

Über diese Schaltfläche wird die Einstellung nur im Repository gespeichert.

Schaltfläche repository and report set

Über diese Schaltfläche wird die Einstellung im Repository gespeichert. Anschließend können Sie den Report einem Report Set zuweisen.

Schaltfläche repository and server

Über diese Schaltfläche wird die Einstellung im Repository gespeichert. Anschließend können Sie das Report Set einem Server zuweisen und aktivieren.

Schaltfläche Show >> / Schaltfläche << Back

Über diese Schaltflächen können Sie zwischen der Definition der grafischen Darstellung eines Report und der grafischen Darstellung hin- und herwechseln.

2.6 Icons

Zusätzlich zu den Icons aus der ServerView Serverliste werden folgende Icons im Performance Manager verwendet:

	Kennzeichnet eine Ressource.
	Kennzeichnet einen Report.
	Kennzeichnet ein Report Set.
	Ein Report Set ist dem Server zugewiesen und aktiviert.
	Ein zugewiesenes Report Set wurde deaktiviert.
	Kennzeichnet Differenzen für die Einstellungen im Repository und im Server.
	Der Performance Agent antwortet nicht.

Tabelle 6: Icons



Die Bedeutung der Icons aus der ServerView Serverliste finden Sie in der Dokumentation zum ServerView Operations Manager.

2.7 Repository

Bei der Installation des Performance Managers wird automatisch ein Repository installiert. Es enthält alle Ressourcen, die überwacht werden können. Zusätzlich werden im Repository alle benutzerdefinierten Reports und Report Sets abgelegt.

Erkennt der Performance Manager Unterschiede zwischen den Einstellungen im Repository und im Server, dann wird der Server entsprechend gekennzeichnet.



Zu solchen unterschiedlichen Einstellungen kann es kommen, wenn z. B. auf verschiedenen Management-Servern Reports für den Server erstellt wurden oder ein Server deinstalliert und neu installiert wurde.

Ein Abgleich kann entweder anhand der Einstellungen im Repository oder der Einstellungen im Server durchgeführt werden.

2.7.1 Repository anzeigen

Alle Einträge aus dem Repository des Performance Managers werden im linken Fensterbereich unter *Repository* angezeigt.

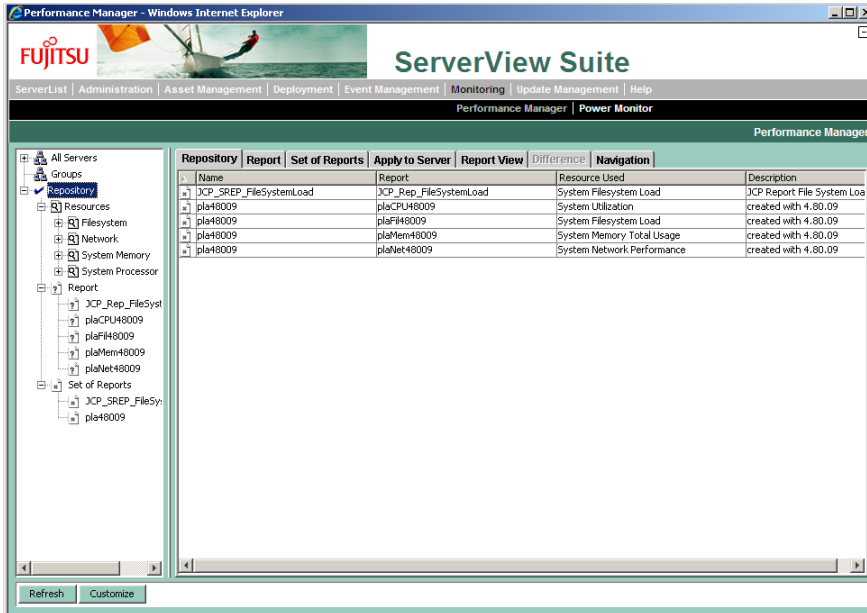


Bild 2: Repository-Übersicht

Das Repository umfasst folgende Inhalte:

- Unter *Resources* werden die Ressourcen angezeigt, die überwacht werden können: *Filesystem*, *Network*, *System Memory* und *System Processor*.
- Unter *Report* bzw. *Set of Reports* werden die benutzerdefinierten Reports bzw. Report Sets angezeigt.

Über die Registerkarte *Repository* erhalten Sie eine Übersicht der benutzerdefinierten Einstellungen. Die Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich *Repository* selektiert haben. Über die Registerkarte erhalten Sie folgende Informationen:

- Name des Report Sets
- Name des zugehörigen Reports
- überwachte Ressource
- Kurzbeschreibung

2.7.2 Unterschiede anzeigen

Erkennt der Performance Manager Unterschiede zwischen den Einstellungen im Repository und den aktuellen Einstellungen auf dem Server, dann werden die betroffenen Server auf der Registerkarte *All Servers* oder *Server* mit einem roten Status-Icon gekennzeichnet.

Die Registerkarte *All Servers* wird angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich *All Servers* auswählen. Die Registerkarte *Server* wird angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich einen Server auswählen.

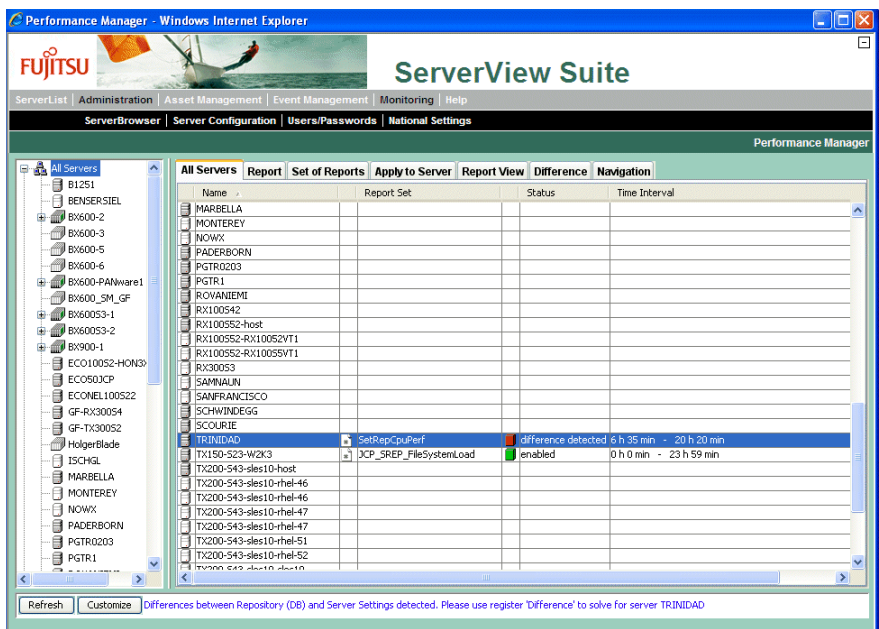


Bild 3: Unterschiede anzeigen

Sie können sich die Unterschiede anzeigen lassen. Markieren Sie den entsprechenden Server und wählen dann die Registerkarte *Difference*.

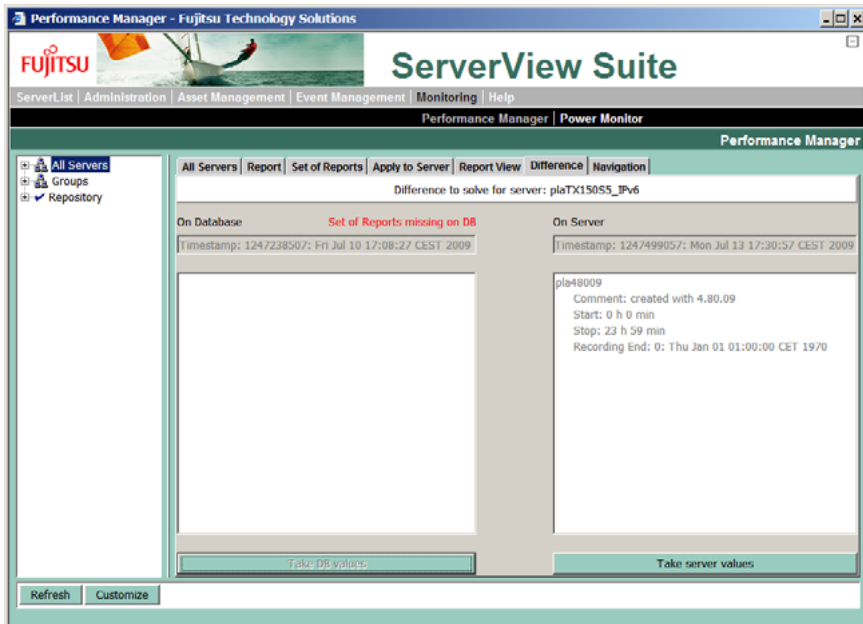


Bild 4: Registerkarte Difference

Anhand des Zeitstempels können Sie feststellen, welche Einstellung neueren Datums ist. Je nach Aufgabenstellung können Sie zur Behebung dieser unterschiedlichen Einstellungen folgende Schaltfläche wählen:

- Schaltfläche *Take DB values*

Die Einstellungen vom Repository werden auf dem Server gespeichert. Diese Schaltfläche wird nicht immer zur Auswahl angeboten.

- Schaltfläche *Take server values*

Die Einstellungen vom Server werden im Repository gespeichert.

Schaltfläche **Customize**

Über die Schaltfläche *Customize* können Sie auch festlegen, wie Unterschiede zwischen den Einstellungen im Repository und am Server behandelt werden sollen.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken wird folgendes Dialogfenster angezeigt:

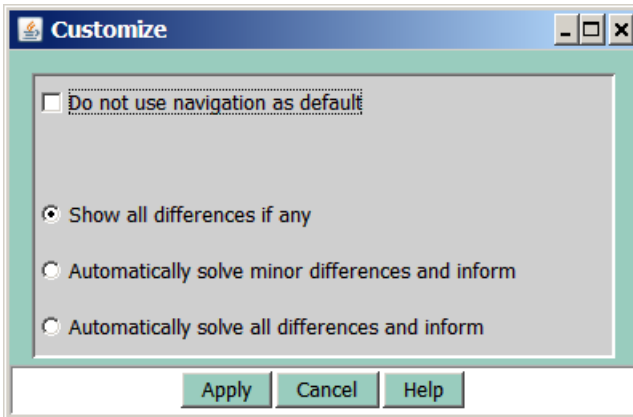


Bild 5: Dialogfenster Customize

Show all differences if any

Die Unterschiede werden angezeigt, d.h. der Server erhält ein rotes Status-Icon und über die Registerkarte *Difference* können die Unterschiede angezeigt werden.

Automatically solve minor differences and inform

Kleinere Unterschiede werden automatisch behoben. Mit einer Meldung wird der Anwender darüber informiert.

Automatically solve all differences and inform

Alle Unterschiede werden anhand der Server-Einstellungen automatisch behoben. Mit einer Meldung wird der Anwender darüber informiert.

2.8 Übersichtslisten anzeigen

Sie können sich die folgenden Übersichten anzeigen lassen:

- Übersicht aller Server unter *All Servers*
- Übersicht eines Server aus der Serverliste *All Servers*
- Übersicht der benutzerdefinierten Servergruppen
- Übersicht einer benutzerdefinierten Servergruppe
- Liste der verfügbaren Ressourcen

Übersicht der Server anzeigen

Eine Übersicht über alle Server können Sie sich über die Registerkarte *All Servers* anzeigen lassen. Die Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich den Eintrag *All Servers* auswählen.

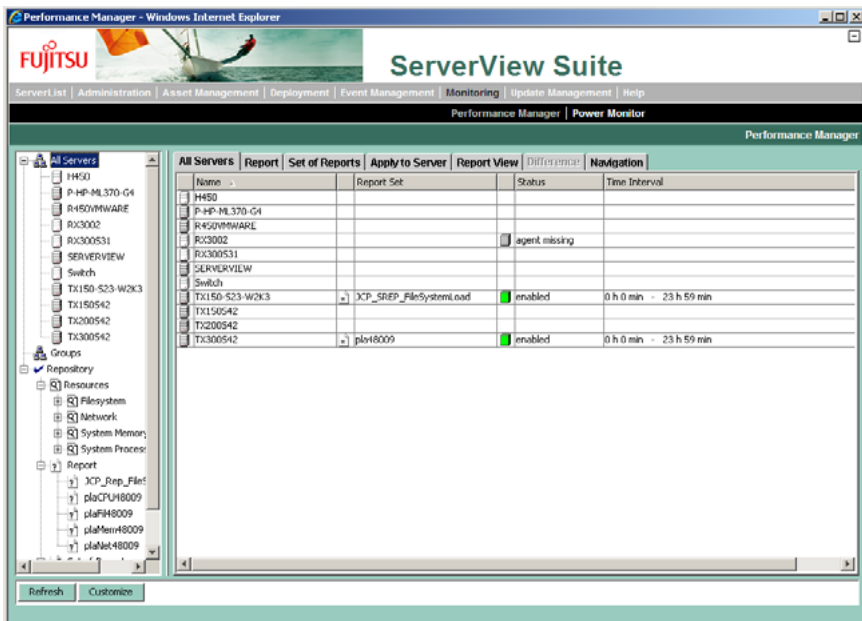


Bild 6: Serverübersicht anzeigen

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Server-Icon
Die Bedeutung der Icons finden Sie im Handbuch zum ServerView Operations Manager.
- Name des Servers
- Name des Report Sets. Anhand des Icons ist der Typ des Sets erkennbar.
- Status-Icon (siehe [Tabelle 6 auf Seite 16](#)).

- Status

enabled

Ein Report Set ist dem Server zugewiesen und aktiviert.

disabled

Ein zugewiesener Report Set wurde deaktiviert.

difference detected

Unterschiede zwischen den Einstellungen im Repository oder auf dem Server wurden erkannt.

agent missing

Der Performance Agent antwortet nicht.

- Zeitintervall

Folgende Funktionen können für einen ausgewählten Server auf der Registerkarte über das Kontextmenü ausgeführt werden:

- Über den Eintrag *Set selected set(s) to disabled* bzw. *Set selected set(s) to enabled* können Sie ausgewählte Report Sets aktivieren/deaktivieren (siehe [Seite 34](#)).
- Über den Eintrag *Remove selected set(s)* können zugewiesene Sets von einem Server entfernt werden.

Übersicht eines Servers aus der Serverliste anzeigen

Die Übersicht eines Servers aus der Serverliste können Sie sich über die Registerkarte *Server* anzeigen lassen. Die Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich unter *All Servers* einen Server auswählen.

Es werden die gleichen Informationen wie in der Serverübersicht (siehe [Bild 6](#)) angezeigt.

Über das Kontextmenü mit dem Eintrag *Set selected set(s) to disabled* bzw. *Set selected set(s) to enabled* können Sie ausgewählte Report Sets aktivieren/deaktivieren (siehe [Seite 34](#)). Mit dem Eintrag *Remove selected set(s)* können zugewiesene Sets von einem Server entfernt werden.

Übersicht aller Servergruppen anzeigen

Eine Übersicht der definierten Servergruppen können Sie sich über die Registerkarte *Groups* anzeigen lassen. Die Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich den Eintrag *Groups* auswählen.

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Gruppen-Icon
- Name der Gruppe
- Name des Report Sets
- Status-Icon
- Status
- Zeitintervall

Übersicht einer Servergruppe anzeigen

Eine Übersicht einer definierten Servergruppe können Sie sich über die Registerkarte *Group* anzeigen lassen. Die Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich unter *Groups* eine Gruppe auswählen.

Sie erhalten die gleichen Informationen wie bei der Übersicht aller Servergruppen.

Ressourcen anzeigen

Eine Übersicht über die vorhandenen Ressourcen erhalten Sie über die Registerkarte *All Resources*. Die Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie im linken Fensterbereich den Eintrag *Resources* auswählen.

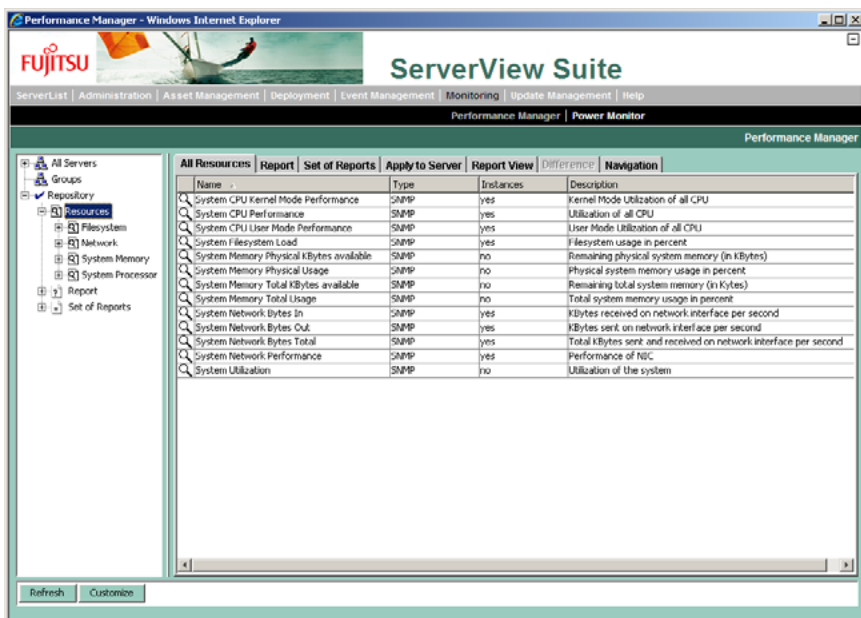


Bild 7: Ressourcen anzeigen

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Ressource-Icon
- Name der Ressource
- Ressource-Typ
- Angabe, ob die Ressource mehrere Instanzen haben kann, d. h. ob die Ressource mehrfach in einem Server vorhanden sein kann.
- Kurzbeschreibung der Ressource

3 Report

Die Report-Funktionen ermöglichen eine Langzeitbeobachtung des Servers. Ausgewählte Ressourcen können über einen bestimmten Zeitraum in periodischen Abständen gemessen, gespeichert und in grafischer Form ausgewertet werden.

Vor allem bei nur sporadisch auftretenden Leistungsengpässen erhalten Sie damit eine Möglichkeit zur Problembereinigung, wie z.B. Aufrüstung um einen weiteren Prozessor oder Erhöhung des Festplattenplatzes, Einbau einer schnelleren Netzwerkbaugruppe oder ähnliche Maßnahmen.

Anhand von Reports können Sie festlegen, welche Ressourcen von einem Server zur Überwachung protokolliert werden. Um die Protokollierung auf einem Server zu aktivieren, müssen Sie einen Report erstellen, den Report einem Report Set zuordnen und anschließend das Report Set einem Server zuweisen. Das Report Set ist dann automatisch aktiv, d.h. die Protokollierung wird anhand der eingestellten Werte auf dem Server gestartet.

3.1 Neue Reports erstellen

Bevor Sie einen Report starten können, müssen Sie festlegen, welche Ressource Sie überwachen wollen. Ferner können Sie definieren, in welchen Zeitabständen diese Ressourcen aufgezeichnet werden sollen.

Über die Registerkarte *Report* legen Sie die Parameter für die Protokollierung fest.

Die Registerkarte wird immer angezeigt. Zusätzlich haben Sie folgende Möglichkeiten, um die Registerkarte zu erreichen:

- Wählen Sie im linken Fensterbereich unter *Repository – Report* aus dem Kontextmenü den Eintrag *new Report*.
- Wählen Sie in der Registerkarte *Navigation* unter *Report* den Eintrag *Create new*.

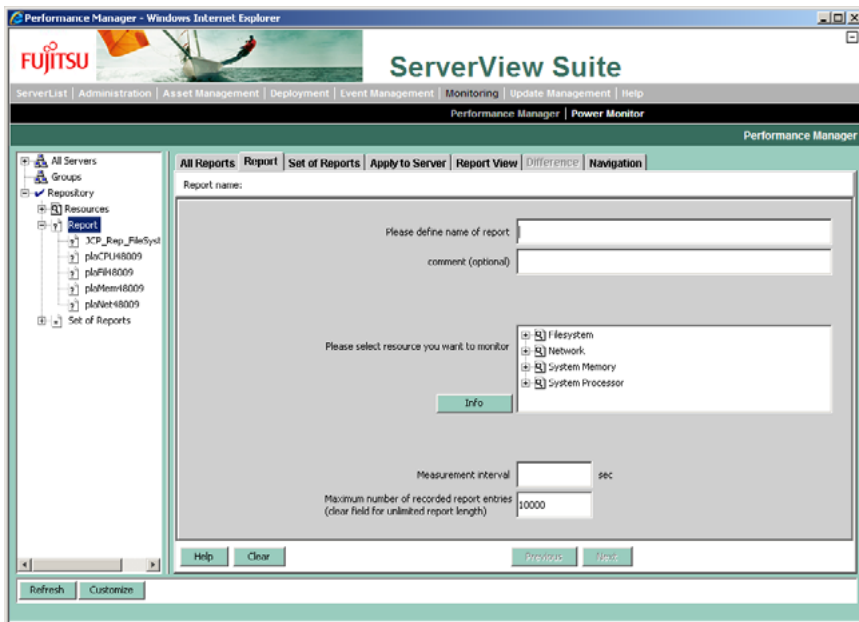


Bild 8: Neuen Report erstellen (1)

In der Registerkarte können Sie folgende Parameter festlegen:

Please define name of report

Name des Reports. Er darf maximal 40 Zeichen lang sein und keine Sonderzeichen enthalten.

comment (optional)

Optionale Beschreibung des Reports. Die Beschreibung darf maximal 110 Zeichen lang sein und keine Anführungszeichen enthalten.

Please select resource you want to monitor

Auswahl der zu überwachenden Ressource:

- Filesystem
- Network
- System Memory
- System Processor

Über die Schaltfläche *Info* erhalten Sie eine Kurzbeschreibung zur Ressource.

Measurement interval

Angabe, in welchen Zeitabständen (Sekunden) diese Ressourcen aufgezeichnet werden sollen.

Maximum number of recorded report entries (optional)

Angabe der maximalen Anzahl von Einträgen in einem Report. Ist die Anzahl erreicht, dann werden ältere Einträge überschrieben.

Über die Schaltfläche *Next* wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie weitere Einstellungen für den Report festlegen können:

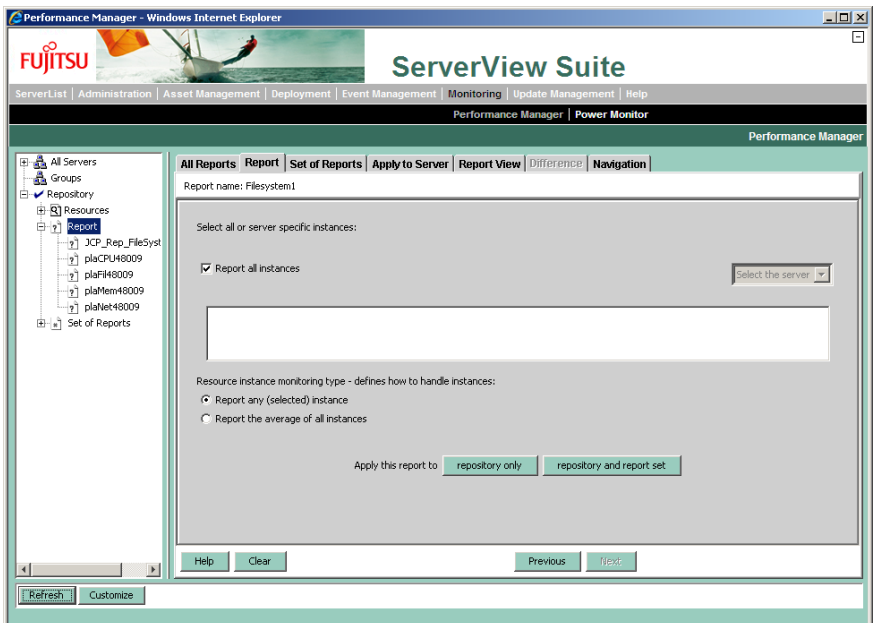


Bild 9: Neuen Report erstellen (2)

Select all or server specific instances:

Auswahl, welche Werte (Instanzen) der Ressource in einem Bericht erscheinen sollen.

Report all instances

Standardmäßig erscheinen alle Werte der Ressource in einem Bericht.

Please take an example from a server

Auswahl eines Beispiel-Servers, der als Vorlage für die Auswahl der möglichen Werte dienen soll. Von diesen möglichen Werten können Sie dann einen oder mehrere für den Bericht aus der daneben angezeigten Liste auswählen.



Die angezeigten Werte gelten nur für den Beispielservers.

Resource instance monitoring type - defines how to handle instances:

Report any (selected) instance

Alle ausgewählten Instanzen werden überwacht.

Report the average of all instances

Der Durchschnitt aller Instanzen wird überwacht, d.h. im Report erscheint der Durchschnittswert für alle Instanzen (z.B. vorhandene CPUs).

Ihre Eingaben können Sie über folgende Schaltfläche bestätigen:

– *repository only*

Der neu erstellte Report wird im Repository gespeichert.

– *repository and report set*

Der neu erstellte Report wird im Repository gespeichert. Anschließend wird die Registerkarte *Set of Reports* angezeigt, über die Sie ein neues Report Set erzeugen können.

3.2 Neues Report Set erzeugen

Bevor ein Report aktiviert werden kann, muss er einem Report Set zugeordnet werden. Über die Registerkarte *Set of Reports* können Sie neue Report Sets definieren und vorhandene Reports einem Report Set zuweisen. Ferner können Sie ein Zeitintervall für die Protokollierung festlegen. Diese Report Sets können dann auf einen Server abgespeichert und aktiviert werden.

Die Registerkarte *Set of Reports* wird im rechten Fensterbereich direkt zur Auswahl angeboten. Sie wird aber auch angezeigt,

- wenn Sie im linken Fensterbereich unter *Repository – Set of Reports* den Eintrag *new Set of Reports* aus dem Kontextmenü auswählen,
- wenn Sie in der Registerkarte *Navigation* unter *Set of Reports* den Eintrag *Create new* auswählen oder
- wenn Sie Ihre Eingaben in der Registerkarte *Report* mit *repository and report set* bestätigen.

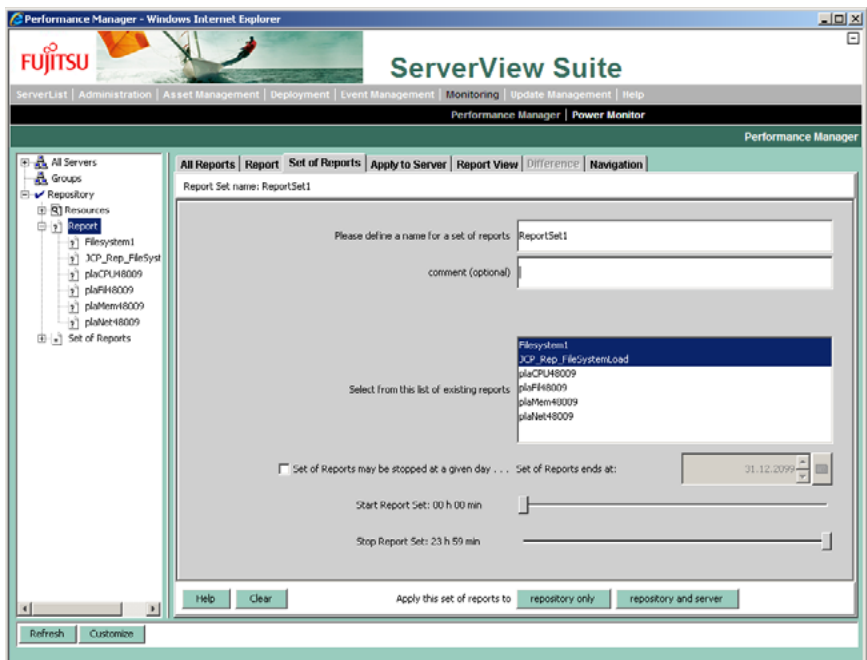


Bild 10: Neue Report Sets erzeugen

Please define a name for a set of reports

Name des Report Sets. Er darf maximal 40 Zeichen lang sein und keine Sonderzeichen enthalten.

comment (optional)

Optionale Beschreibung des Report Sets. Die Beschreibung darf maximal 110 Zeichen lang sein und keine Anführungszeichen enthalten.

Select from this list of existing reports

Auswahl der vorhandenen Reports, die dem Report Set hinzugefügt werden können.

Set of Reports may be stopped at a given day

Ist diese Schaltfläche aktiviert, dann können Sie unter *Set of Reports ends at* ein Datum auswählen, an dem die Protokollierung gestoppt werden soll.

Start report set/Stop report set

Über die Regler können Sie die Start- und Stoppzeit für die tägliche Protokollierung einstellen.

Ihre Eingaben können Sie über folgende Schaltfläche bestätigen:

– *repository only*

Das neu erstellte Report Set wird im Repository gespeichert.

– *repository and server*

Das neu erstellte Report Set wird im Repository gespeichert. Anschließend wird die Registerkarte *Apply to Server* angezeigt, über die Sie das Report Set auf einem Server speichern und aktivieren können.

Report durch Kopieren einem Report Set zuweisen

Reports, die noch keinem Report Set zugewiesen sind, können einem Report Set auch durch Kopieren zugewiesen werden:

- ▶ Wählen Sie im linken Fensterbereich unter *Repository – Report* den Report aus.
- ▶ Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag *copy <report>*.
- ▶ Wählen Sie das Report Set aus.
- ▶ Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag *paste <report>*.

Sie können den Report auch über die Kopieren/Einfügen-Funktion mit <Strg>+c/<Strg>+v zuweisen.

Der Report ist anschließend diesem Report Set zugewiesen.

3.3 Report Set auf Server speichern und aktivieren

Um den Report auf einem Server zu starten, muss der Report einem Report Set zugeordnet werden. Anschließend muss dieses Report Set einem Server zugewiesen werden. Dadurch wird der Report automatisch auf dem Server gestartet.

Sie haben folgende Möglichkeiten, um das Report Set einem Server zuzuweisen:

1. Wählen Sie im linken Fensterbereich unter *Repository – Set of Reports* das Report Set aus. Wählen Sie dann aus dem Kontextmenü den Eintrag *copy < report set>*. Wählen Sie den entsprechenden Server oder die Servergruppe aus und aus dem Kontextmenü den Eintrag *paste < report set>*.
2. Über die Registerkarte *Apply to Server*.
3. Über Kopieren/Einfügen-Funktion mit <Strg>+c/<Strg>+v.

3.3.1 Registerkarte Apply to Server

Über die Registerkarte *Apply to Server* weisen Sie Servern ein Report Set zu. Diese Registerkarte wird immer angezeigt. Zusätzlich haben Sie folgende Möglichkeiten, um diese Registerkarte zu erreichen:

- Wählen Sie in der Registerkarte *Navigation* unter *Set of Reports* den Eintrag *Apply to server*.
- Bestätigen Sie Ihre Eingaben in der Registerkarte *Set of Reports* mit *repository and server*.

Auf der Registerkarte sehen Sie am oberen Rand den Namen des Report Sets, das Sie speichern wollen. Ist noch kein Report Set markiert, dann muss dieses im linken Fensterbereich unter *Repository* markiert werden.

In der Liste unter *Known server* wird das aktuelle Verzeichnis der ServerView Serverliste abgebildet. Das ausgewählte Report Set ist auf diesen Servern bzw. dieser Servergruppe nicht aktiv. Die Liste unter *Server with this setting* enthält die Server, für die das Report Set gültig ist. Mit den Schaltflächen zwischen den beiden Bereichen können Sie Server und Servergruppen entsprechend Ihren Anforderungen verschieben.

Nach dem Bestätigen über die Schaltfläche *Apply* wird das Report Set auf allen Servern und Servergruppen, die im rechten Bereich stehen, gespeichert und aktiviert. Auf Servern/Servergruppen, die nicht mehr im rechten Bereich stehen, wird das Report Set gelöscht.

3.3.2 Report Set aktivieren/deaktivieren

Nachdem Sie ein Report Set einem Server zugewiesen haben, wird dieses automatisch am Server aktiviert. Sie können ein Report Set vorübergehend deaktivieren, um die Datenaufzeichnung zu stoppen. Anschließend muss das Report Set wieder aktiviert werden.

Zum Aktivieren und Deaktivieren eines Report Sets verwenden Sie die Registerkarte *Server*. Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie einen Server im linken Fensterbereich unter *All Servers* markiert haben.

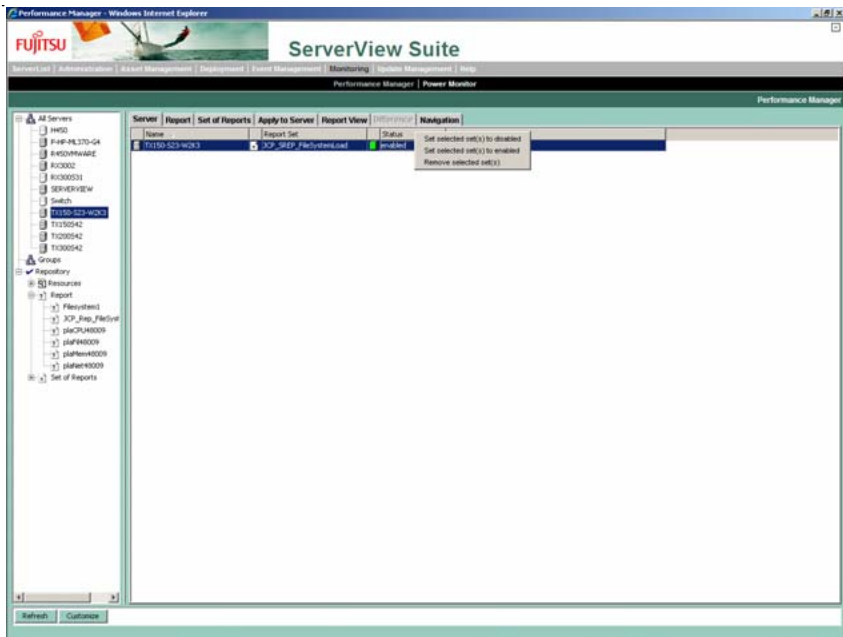


Bild 11: Report Set aktivieren/deaktivieren

Um ein Report Set zu deaktivieren, markieren Sie den Server in der Registerkarte und wählen aus dem Kontextmenü den Eintrag *Set selected set(s) to disabled*. Zum Aktivieren wählen Sie den Eintrag *Set selected set(s) to enabled*.

3.4 Reports/Report Sets bearbeiten

Sie können vorhandene Reports und Report Sets bearbeiten, bevor Sie das Report Set auf einem Server abspeichern und aktivieren. Die einem Server bereits zugewiesenen Report Sets können nachträglich bearbeitet werden. Dazu müssen Sie die Report Sets auf dem Server löschen, siehe [Abschnitt „Zugewiesenes Report Set löschen“ auf Seite 38](#).

3.4.1 Reports bearbeiten

Die Parameter für die Reports können nachträglich bearbeitet werden:

- ▶ Wählen Sie im linken Fensterbereich unter *Repository – Report* den Report.
- ▶ Selektieren Sie dann die Registerkarte *Report*. Die entsprechenden Parameter werden in der Registerkarte angezeigt und können bearbeitet werden.

Die Registerkarte *Reports* erhalten Sie auch über die Registerkarte *Navigation*, wenn Sie unter *Report* den Eintrag *Edit existing* auswählen.

3.4.2 Report Set bearbeiten

Die Parameter für die Report Sets können nachträglich bearbeitet werden:

- ▶ Wählen Sie im linken Fensterbereich unter *Repository – Set of Reports* das Report Set.
- ▶ Selektieren Sie dann die Registerkarte *Set of Reports*. Die entsprechenden Parameter werden in der Registerkarte angezeigt und können bearbeitet werden.

Die Registerkarte *Set of Reports* erhalten Sie auch über die Registerkarte *Navigation*, wenn Sie unter *Set of Report* den Eintrag *Edit existing* auswählen.

3.5 Reports/Report Sets löschen

3.5.1 Report löschen

Ein Report kann nur gelöscht werden, wenn er keinem Report Set zugewiesen ist. Sie haben folgende Möglichkeiten, um einen Report zu löschen:

1. Über den linken Fensterbereich:
 - ▶ Wählen Sie unter *Repository – Report* den entsprechenden Report aus.
 - ▶ Wählen Sie dann aus dem Kontextmenü den Eintrag *delete <report>*.
2. Über die Registerkarte *All Reports*:
 - ▶ Markieren Sie den Report. Über die Taste **[Del]** bzw. **[Entf]** kann der Report gelöscht werden.

Sie erhalten die Registerkarte *All Reports* auch über die Registerkarte *Navigation*. Wählen Sie unter Report den Eintrag *Delete*.

3.5.2 Noch nicht zugewiesenes Report Set löschen

Sie haben folgende Möglichkeiten um ein Report Set zu löschen, das noch keinem Server zugewiesen ist:

1. Über den linken Fensterbereich:
 - ▶ Wählen Sie unter *Repository – Set of Reports* das entsprechend Report Set aus.
 - ▶ Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag *delete <report set>*.
2. Über die Registerkarte *All Report Set*:
 - ▶ Wählen Sie das Report Set aus. Über die Taste **[Del]** bzw. **[Entf]** kann das Report Set gelöscht werden.

Sie erhalten die Registerkarte *All Report Set* auch über die Registerkarte *Navigation*. Wählen Sie unter *Set of Reports* den Eintrag *Delete*.

3.5.3 Zugewiesenes Report Set löschen

Sie können ein Report Set vom Server oder einer Servergruppe löschen. Hierzu haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Über *Repository* im linken Fensterbereich:
 - ▶ Wählen Sie unter *Repository – Set of Reports* das Report Set aus.
 - ▶ Wählen Sie die Registerkarte *Apply to Server*. In der rechten Liste werden die Server bzw. Servergruppen angezeigt, denen das Report Set zugewiesen wurde. Über die Schaltfläche <<< entfernen Sie den zugewiesenen Server. Bestätigen Sie ihre Eingabe über die Schaltfläche *Apply*.
2. Über *All Servers* im linken Fensterbereich:
 - ▶ Wählen Sie unter *All Servers* einen Server aus.
 - ▶ Um einen Report Set zu löschen, wählen Sie über das Kontextmenü den Eintrag *<server> remove set of report <report set>*.
3. Über die Registerkarte *Server* können Sie ein Report Set bzw. alle Report Sets von einem Server löschen.
 - ▶ Um Report Sets zu löschen, wählen Sie in der Registerkarte aus der Liste die Report Sets aus, die Sie löschen wollen. Die ausgewählten Report Sets können durch drücken der Taste **[Del]** bzw. **[Entf]** gelöscht werden.

3.6 Report-Daten grafisch anzeigen und exportieren

Über die Registerkarte *Report View* haben Sie die Möglichkeit, aufgezeichnete Daten von einem oder mehreren Report(s) grafisch darzustellen. Sie können Grenzwerte für die Auswahl des dargestellten Bereichs sowie weitere Einstellungen für die Darstellung (u.a. Darstellungsform) festlegen. Zusätzlich können die Daten exportiert werden.

Zur Auswahl der grafischen Darstellung und für den Export von Daten wählen Sie im linken Fensterbereich unter *All Servers* einen Server aus und anschließend die Registerkarte *ReportView*.

Die Registerkarte wird immer angezeigt. Zusätzlich erreichen Sie diese Registerkarte, wenn Sie in der Registerkarte *Navigation* unter *Set of Reports* den Eintrag *View* auswählen.

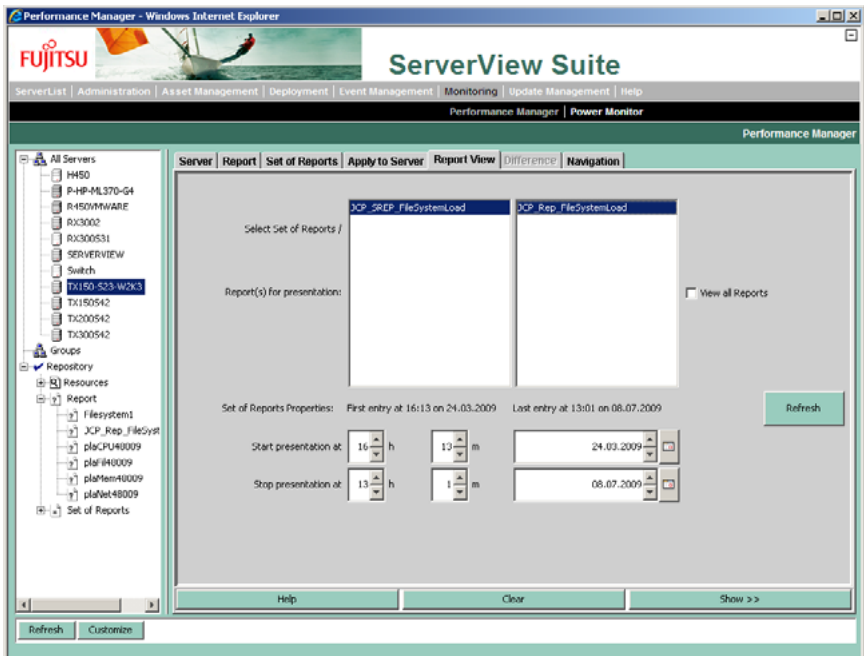


Bild 12: Report grafisch anzeigen

Select Set of Reports/Report(s) for Presentation

Auswahl eines Report Sets. Die entsprechenden Reports werden im rechten Fensterbereich zur Auswahl angezeigt. Wählen Sie den/die Report(s) für die grafische Darstellung aus.

View all Reports

Ist diese Option markiert, werden alle Reports (des ausgewählten Report Sets) grafisch dargestellt.

*Set of Reports Properties:**Start presentation at*

Startzeit für die Darstellung.

Stop presentation at

Endezeit für die Darstellung.

Über die Schaltfläche *Refresh* werden die Datensätze vom Server neu gelesen.

First entry

Erster möglicher Eintrag für die Anzeige des Report Sets bzw. des ausgewählten Reports.

Last entry

Letzter möglicher Eintrag für die Anzeige des Report Sets bzw. des ausgewählten Reports.

Refresh

Die Daten des ausgewählten Reports werden aktualisiert.

Über die Schaltfläche *Show >>* erhalten Sie die grafische Anzeige. In dieser Ansicht werden die Report-Daten für den ausgewählten Zeitraum dargestellt. Sind mehr Datensätze vorhanden als dargestellt werden können, dann wird nur jeder x-te Datensatz angezeigt.

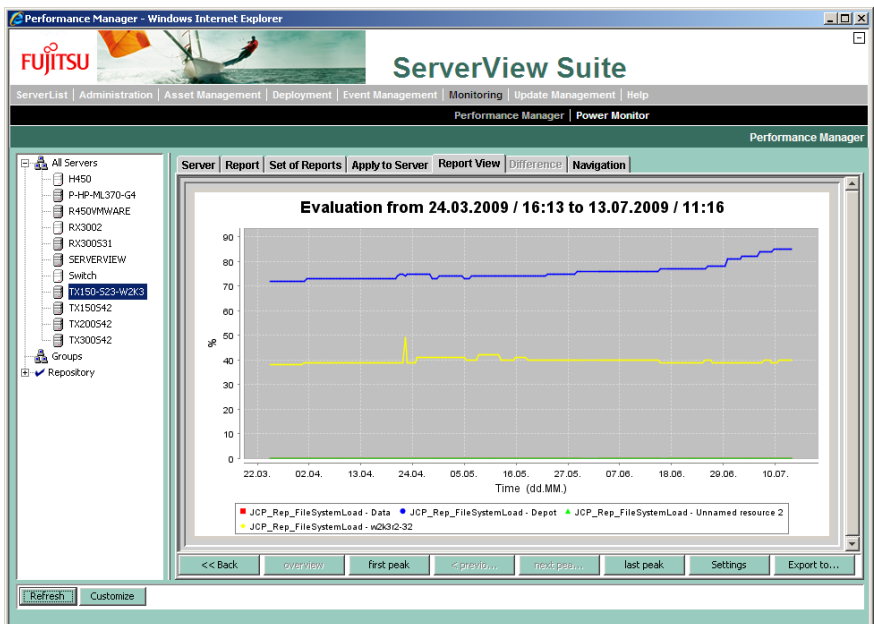


Bild 13: Beispiel eines Liniendiagramms

Über die Schaltfläche << Back kehren Sie zur Registerkarte *Report View* zurück. Sie können dort die Parameter ändern (z.B. den Berichtszeitraum stärker einschränken oder über die Schaltfläche *Refresh* die Daten des Reports aktualisieren) und somit eine erneute Darstellung der Reports veranlassen.

3.6.1 Spitzenwerte suchen und anzeigen

Für die Darstellung von Reports haben Sie auch die Möglichkeit nach Spitzenwerten zu suchen und sich diese anzeigen zu lassen. Zuvor müssen Sie diese Spitzenwerte festlegen.

Zur Anzeige von Spitzenwerten müssen die ServerView-Agenten für Windows ab V4.20 installiert sein.

Die Definition von Spitzenwerten für die Darstellung erfolgt über die Registerkarte *Peak values* im Fenster *Settings*.

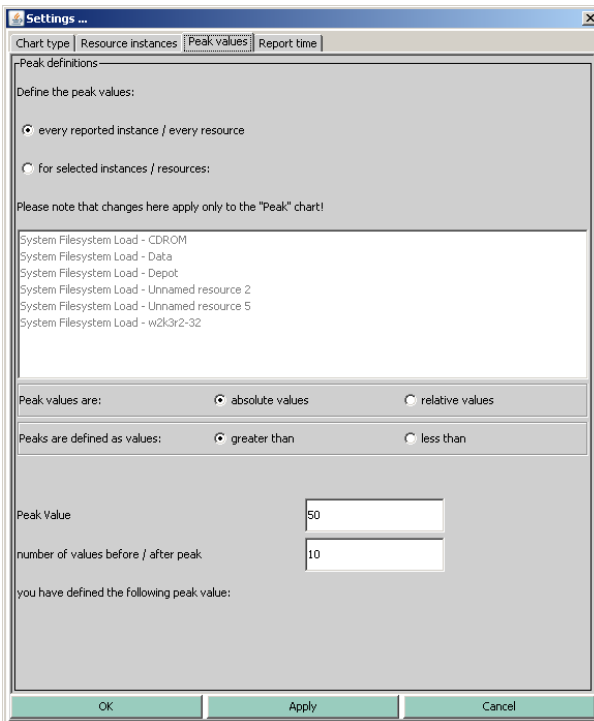


Bild 14: Registerkarte Peak values

Define the peak values

every reported instance / every resource

Die Festlegung des Spitzenwerts ist für jede Ressource gültig.

for selected instances / resources:

Die Festlegung des Spitzenwerts ist nur für die unten ausgewählte Ressource gültig.

Peak values are:

Der Spitzenwert kann ein absoluter oder relativer Wert sein. Relative Werte sind definiert als Prozentsatz über oder unter dem Durchschnittswert einer Ressource.

Peaks are defined as values:

Der Suche von Spitzenwerten erfolgt oberhalb oder unterhalb des bei *Peak Value* definierten Wertes.

Peak Value

Angabe des Spitzenwerts.

number of values before / after peak

Festlegung eines Wertebereichs. Es wird die festgelegte Anzahl von Reportsätzen vor und nach dem Peakwert angezeigt. Standardwert ist 10, d.h. es werden insgesamt 21 Datensätze angezeigt (10 vor dem Wert, der Wert selber und 10 danach). Maximalwert ist 100.

you have defined the following peak values:

Wenn Sie Einstellungen auf der Registerkarte *Settings* geändert haben, dann werden hier nach Klicken auf *Apply* die gesetzten Werte angezeigt.

Zum Übernehmen der Einstellungen klicken Sie auf die Schaltfläche *Apply*, zum Übernehmen und Schließen des Fensters klicken Sie auf *OK*. Zum Verwerfen der Änderungen und Schließen des Fensters verwenden Sie die Schaltfläche *Cancel*.

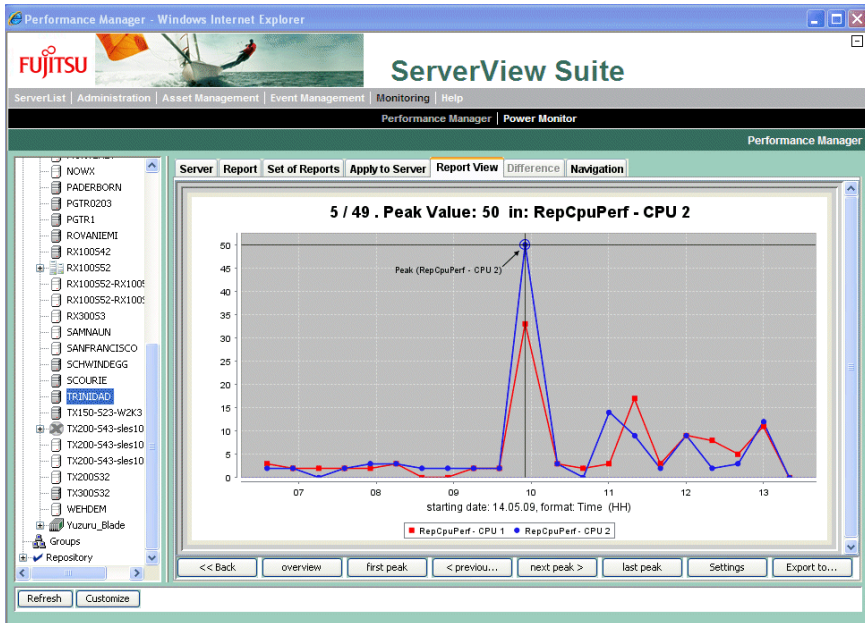


Bild 15: Darstellung der Spitzenwerte

Die Suche nach dem Spitzenwert wird über die Schaltfläche *first peak* gestartet. Über die Schaltfläche *<previous peak* können Sie sich den vorherigen Spitzenwert, über die Schaltfläche *next peak >>* den nächsten Spitzenwert und über die Schaltfläche *last peak* den letzten Spitzenwert anzeigen lassen. Über die Schaltfläche *Overview* wird wieder die normale Report-Darstellung angezeigt.

3.6.2 Report-Einstellungen festlegen

Über die Schaltfläche *Settings* können Sie folgende Einstellungen festlegen:

- Registerkarte *Chart type*
In der Registerkarte können Sie die Darstellungsform für die grafische Anzeige auswählen: Liniendiagramm (*Line Chart*) oder Balkendiagramm (*Bar Chart*)
- Registerkarte *Resource instances*
In der Registerkarte können Sie die Instanzen auswählen. Wenn der ausgewählte Report Durchschnittswerte enthält, können keine Instanzen ausgewählt werden.
- Registerkarte *Peak values*
In der Registerkarte legen Sie die Einstellungen zur Darstellung von Spitzenwerten fest, siehe [Abschnitt „Spitzenwerte suchen und anzeigen“ auf Seite 42](#).
- Registerkarte *Report time*
In der Registerkarte legen Sie die Startzeit und Endezeit für die Darstellung fest.

3.6.3 Report-Daten exportieren

Die Daten eines Reports können als Datei(en) im CSV-Format exportiert werden. Die Datei(en) werden im folgenden Verzeichnis abgelegt und zwar auf dem System, auf dem der Web-Server installiert ist:

`<ServerView-`

`Installationsverzeichnis>\ServerViewServices\wwwroot\ServerView\CSVFiles\<Server Name>`

Wählen Sie dazu in der Registerkarte *Report View* die Schaltfläche *Export to CSV file*. Folgendes Fenster wird angezeigt:

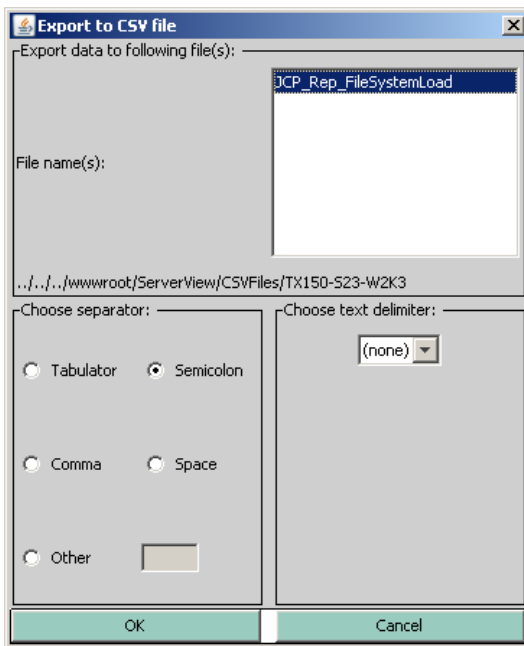


Bild 16: Report-Daten exportieren

Export data to following files(s)

Wählen Sie den Report aus, von dem Sie die Daten exportieren wollen.
Es kann nur ein Report ausgewählt werden.

Choose separator

Geben Sie das Trennzeichen für die Felder der Datei an. Standardwert:
Semicolon

Choose text delimiter

Wählen Sie bei Bedarf das Begrenzungszeichen für den Text eines Feldes aus.

Es werden unabhängig vom ausgewählten Reportberichtszeitraum alle Report-Datensätze exportiert.

3.7 Übersichten anzeigen

Zu den Reports bzw. Report Sets können Sie sich folgende Übersichten anzeigen lassen:

- Übersicht der Reports
- Übersicht der Report Sets
- Übersicht der den Report Sets zugewiesenen Reports

3.7.1 Reportübersicht anzeigen

Sie erhalten eine Übersicht der vorhandenen Reports, wenn Sie im linken Fensterbereich unter *Repository* den Eintrag *Report* markieren. Anschließend wird die Registerkarte *All Reports* angezeigt:

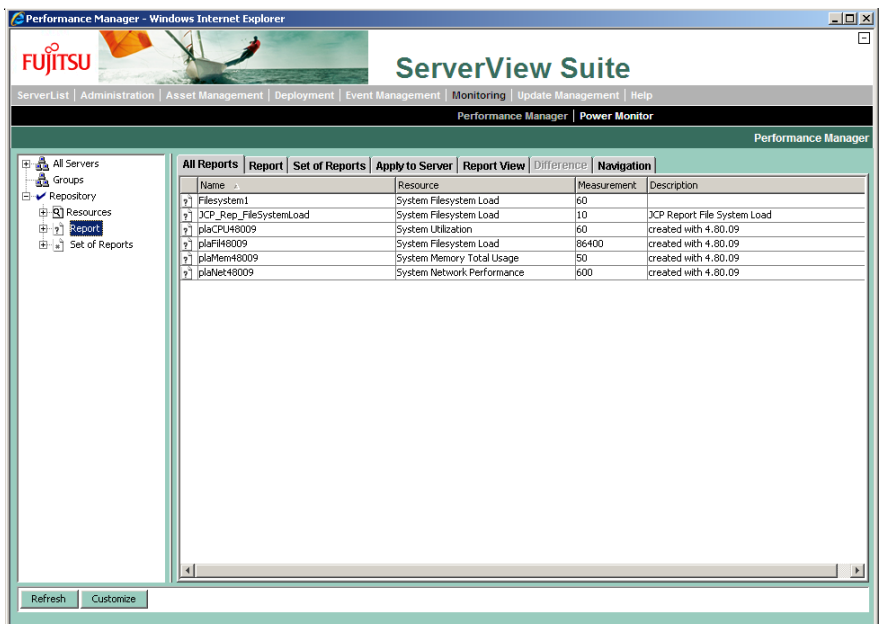


Bild 17: Reportübersicht

Zu den Reports erhalten Sie folgende Informationen:

- Name des Reports
- überwachte Ressource

- Zeitintervall
- Kurzbeschreibung des Reports

3.7.2 Übersicht der Report Sets anzeigen

Von den vorhandenen Report Sets können Sie sich eine Übersicht anzeigen lassen. Markieren Sie dazu im linken Fensterbereich unter *Repository* den Eintrag *Set of Reports*. Anschließend wird die Registerkarte *All Report Set* angezeigt.

Zu den Report Sets erhalten Sie folgende Informationen:

- Name des Report Sets
- tägliche Start- und Endezeit für die Aufzeichnung der Daten
- Kurzbeschreibung des Report Sets.

3.7.3 Übersicht der zugewiesenen Reports anzeigen

Sie können sich eine Übersicht der den Report Sets zugewiesenen Reports anzeigen lassen. Markieren Sie im linken Fensterbereich unter *Repository – Set of Reports* das Report Set. Im rechten Fensterbereich wird die Registerkarte *Set of Reports* angezeigt. Wenn Sie nun die Registerkarte *Reports of Report Set* auswählen, erhalten Sie eine tabellarische Übersicht über das ausgewählte Report Set:

- Name des Report Sets
- Name der zugewiesenen Reports
- Zeitintervall je Messung
- Kurzbeschreibung der Reports

Literatur

Die Dokumentationen der PRIMERGY-Handbücher finden Sie auf der PRIMERGY ServerView Suite DVD 2, die mit jedem Serversystem ausgeliefert wird.

Die Dokumentationen sind auch über das Internet als Download kostenlos erhältlich. Die Online-Dokumentation zur PRIMERGY ServerView Suite finden Sie unter <http://manuals.ts.fujitsu.com> und dem Link *Industry standard servers*.

- [1] **ServerView Suite**
Grundlegende Konzepte
- [2] **PRIMERGY Glossar**
- [3] **PRIMERGY Abkürzungen**
- [4] **Sicheres PRIMERGY Server Management**
Enterprise Security
PRIMERGY Server Management
Sicherheit für hochverfügbare Plattformen
White Paper
- [5] **PRIMERGY ServerView Suite**
Installation Manager
Benutzerhandbuch
- [6] **PRIMERGY ServerView Suite**
Deployment Manager
Benutzerhandbuch
- [7] **PRIMERGY ServerView Suite**
ServerView Operations Manager
Installation unter Windows
Installationshandbuch
- [8] **PRIMERGY ServerView Suite**
ServerView Operations Manager
Installation unter Windows
Installationskurzanleitung

- [9] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Operations Manager**
Installation unter Linux
Installationshandbuch
- [10] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Operations Manager**
Installation unter Linux
Installationskurzanleitung
- [11] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView S2**
ServerView-Agenten (Linux und VMware)
Installationskurzanleitung
- [12] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Operations Manager**
Server Management
Benutzerhandbuch
- [13] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Inventory Manager**
Benutzerhandbuch
- [14] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Archive Manager**
Benutzerhandbuch
- [15] **PRIMERGY ServerView Suite
Asset Management**
Kommandoschnittstelle
Benutzerhandbuch
- [16] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView RAID Manager**
Benutzerhandbuch
- [17] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Event Manager**
Benutzerhandbuch

- [18] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Threshold Manager**
Benutzerhandbuch
- [19] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Performance Manager**
Benutzerhandbuch
- [20] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Download Manager**
ServerView
Benutzerhandbuch
- [21] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Update Manager**
Benutzerhandbuch
- [22] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Update Manager Express**
Benutzerhandbuch
- [23] **PRIMERGY ServerView Suite
PrimeUp**
Benutzerhandbuch
- [24] **PRIMERGY ServerView Suite
Bootable Update CD**
Benutzerhandbuch
- [25] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Online Diagnostics**
Benutzerhandbuch
- [26] **PRIMERGY ServerView Suite
Local Service Concept (LSC)**
Benutzerhandbuch
- [27] **PRIMERGY ServerView Suite
PrimeCollect**
Benutzerhandbuch

- [28] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Virtual-IO Manager**
Benutzerhandbuch
- [29] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Virtual-IO Manager CLI**
Command Line Interface
- [30] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration**
Überblick
- [31] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration in MOM**
Benutzerhandbuch
- [32] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration Pack für MS SCOM**
Benutzerhandbuch
- [33] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration Pack for MS SMS**
Benutzerhandbuch
- [34] **PRIMERGY ServerView Suite
DeskView und ServerView Integration Pack für Microsoft SCCM**
Benutzerhandbuch
- [35] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration in HP OpenView NNM**
Benutzerhandbuch
- [36] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration in HP Operations Manager**
Benutzerhandbuch
- [37] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration Pack in Tivoli NetView**
Benutzerhandbuch
- [38] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration Pack in Tivoli TEC**
Benutzerhandbuch

- [39] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Integration in DeskView**
Benutzerhandbuch
- [40] **PRIMERGY ServerView Suite
ServerView Remote Management Frontend**
Benutzerhandbuch
- [41] **PRIMERGY ServerView Suite
iRMC - integrated Remote Management Controller**
Benutzerhandbuch
- [42] **PRIMERGY ServerView Suite
iRMC S2 - integrated Remote Management Controller**
Benutzerhandbuch
- [43] **PRIMERGY BX300 Blade Server Systems**
Operating Manual
- [44] **PRIMERGY BX600 Blade Server Systems**
Operating Manual
- [45] **PRIMERGY BX600 Blade Server Systems
ServerView Management Blade S3**
User Interface Description
User Guide
- [46] **PRIMERGY BX900 Blade Server Systems**
Operating Manual
- [47] **PRIMERGY BX900 Blade Server Systems
ServerView Management Blade S1**
User Interface Description
User Guide
- [48] **PRIMERGY Blade Server Systems
LAN Switch Blade**
User Interface Description
User Guide
- [49] **BIOS-Setup**
Beschreibung

- [50] **PRIMEPOWER ServerView Suite**
Rechnerverwaltung in einer Domäne
Benutzerhandbuch

- [51] **FibreCAT CX**
FibreCAT CX-Systeme mit ServerView Operations Manager überwachen
Kurzanleitung

- [52] **FibreCAT SX**
FibreCAT SX-Systeme mit ServerView Operations Manager überwachen
Kurzanleitung

- [53] **StorMan**
Provisioning and managing virtualized storage resources
Administrator and User Guide

- [54] **APC network management card**
User's Guide

- [55] **VMware**
VMware ESX Server
Installation Guide

- [56] **VMware**
VMware ESX Server
Administration Guide

Stichwörter

A

aktivieren

Report Set [33, 34](#)

anzeigen

Report-Daten [39](#)

Repository [18](#)

Ressource [25](#)

Spitzenwerte [42](#)

Übersicht [13](#)

Übersicht der Report Sets [48](#)

Übersicht der Reports [47](#)

Übersicht der Server [22](#)

Übersicht der Servergruppen [24](#)

Übersicht der zugewiesen
Reports [48](#)

Übersicht einer Servergruppe [24](#)

Übersicht eines Servers [24](#)

Unterschiede [19](#)

B

bearbeiten

Report [36](#)

Report Set [36](#)

Behandlung von Unterschieden [20](#)

D

Darstellungsform auswählen [45](#)

Darstellungsmittel [7](#)

Darstellungszeit festlegen [45](#)

deaktivieren

Report Set [34](#)

E

Einträge im Repository [18](#)

exportieren, Report-Daten [45](#)

F

festlegen, Report-Einstellungen [45](#)

Funktionen

Report [12](#)

Repository [13](#)

Übersicht [13](#)

Funktionsübersicht [11](#)

I

Icons [16](#)

Instanz [5](#)

L

löschen

Report [37](#)

Report Set [37](#)

zugewiesenes Report Set [38](#)

N

Navigation [11](#)

O

Option, Do not use navigation as
default [11](#)

R

Registerkarte

All Report Set [48](#)

All Reports [47](#)

All Resources [25](#)

All Servers [22](#)

Apply to Server [33](#)

Chart type [45](#)

Difference [19](#)

Group [24](#)

Groups [24](#)

Navigation [11](#)

Peak values [42, 45](#)

Report [27](#)

Report time [45](#)

Report View [39](#)

Reports of Report Set [48](#)

Repository [18](#)

Resource instances [45](#)

Server [24, 34](#)

Set of Reports [31](#)

Report

- bearbeiten 36
- einem Report Set zuweisen 32
- erstellen 27
- Funktionen 12
- löschen 37
- Übersicht anzeigen 47

Report Set

- aktivieren 33, 34
- bearbeiten 36
- deaktivieren 34
- erzeugen 31
- löschen 37, 38
- speichern 33
- Übersicht anzeigen 48

Report-Daten

- anzeigen 39
- exportieren 45

Report-Einstellungen, festlegen 45

Report-Funktionen 12

Reportübersicht anzeigen 47

Repository 17

- anzeigen 18
- Einträge 18
- Funktionen 13

Ressource 5

- anzeigen 13, 25

S

Schaltfläche

- Apply 14
- Back 15
- Clear 14
- Customize 11, 14, 20
- Help 14
- Info 14
- Next 14
- Previous 14
- Refresh 11, 14
- repository and report set 15, 30
- repository and server 15
- repository only 14, 30
- Show 15
- Take DB values 20

Take server values 20

zur Navigation 11

Schaltfläche, Export to CSV file 45

Server

- anzeigen 22
- Übersicht 22
- Übersicht aus Serverliste 24

Servergruppe, Übersicht

- anzeigen 24

Servergruppen

- Übersicht anzeigen 24

Servergruppen anzeigen 13, 24

speichern

- Report Set 33

Spitzenwerte

- anzeigen 42
- suchen 42

starten

- Performance Manager 9

Startseite 10

suchen

- Spitzenwerte 42

U

Übersicht

- anzeigen 13, 22
- der Report Sets anzeigen 48
- der Server anzeigen 22
- der Servergruppen anzeigen 24
- einer Servergruppe anzeigen 24
- eines Servers anzeigen 24
- Funktionen 13
- zugewiesene Reports 48

Unterschiede

- anzeigen 19
- behandeln 20

V

Voraussetzungen 9